

<b>Modultitel</b>	<b>Praxismodul II b Theater</b>
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	<p>Modulbeauftragte: Ina Schenker, M.A. (Vertretung: Dr. Anja-Magali Trautmann)  Claridge (Theater Englisch); Ginsbourger (Theater Französisch), ggf. weitere Lehrende; Holkenbrink (Zentrum für Performance Studies; gemeinsam mit Ensemblemitgliedern des Theaters der Versammlung); gegebenenfalls weitere LfbA bzw. Lehrbeauftragte</p>
<b>Stundenbelastung der Studierenden / CP</b>	<p>360 St. / 12 CP  240 Std. Präsenz im Plenum bzw. in kleineren Gruppen → 8 CP  120 Std. Vor- und Nachbereitung → 4 CP</p> <p><b><u>WICHTIGER HINWEIS ZUR DURCHFÜHRUNG</u></b>  Die LV des Praxismoduls sind, da sie aus verschiedenen Studiengängen bzw. dem FZHB importiert werden, mit unterschiedlichen CP angesetzt, so dass ggf. mehrere LV absolviert werden müssen, um die Gesamtpunktzahl des Moduls zu erreichen. Wie diese zugeordnet werden ist unabhängig davon, ob sie im Praxismodul I (im WS) oder Praxismodul II (im SoSe) angeboten werden. Auf einem Formular werden die erlangten CP bescheinigt; die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt, wenn die Gesamtpunktzahl des Moduls erreicht ist (Formulareinreichung bei der Modulbeauftragten).</p>
<b>Dauer des Moduls</b>	In der Regel 2 Semester; kann jedoch abweichen, je nach LV-Form
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Der Inhalt hängt vom thematischen und genrespezifischen Schwerpunkt ab, kann aber eines der folgenden Gebiete abdecken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeit an der Inszenierung und Aufführung einer Theaterproduktion, ggf. in der Fremdsprache</li> <li>• praktische Erfahrungen im Rahmen eines Projektes, z.B. auf einem der Gebiete Regie, Dramaturgie, Schauspiel, Öffentlichkeits- und Organisationsarbeit im Rahmen von Theaterproduktionen, z.B. durch Workshops, Hospitationen, Praktika oder Exkursionen</li> <li>• Theaterpraxis als Forschungsprozess mit dem <i>Theater der Versammlung zwischen Bildung, Wissenschaft und Kunst</i></li> <li>• Theaterpraxis in Nicht-Theater-Institutionen, z.B. Auseinandersetzung mit den Problemfeldern sowie Möglichkeiten des Theaters in der Schule, evtl. in einer Fremdsprache</li> </ul>

<b>Lernziele /Qualifikationen des Moduls</b>	<p>Neben dem Ausbau und Vertiefung genrebezogener Kompetenzen u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung effektiver Strategien für den produktiven Einsatz von problemorientiertem Lernen</li> <li>• erfolgreiche Umsetzung eines gemeinsamen Projektes und Teamarbeit</li> <li>• praktische Erfahrungen in einem Bereich eines Berufsfelds</li> <li>• sofern das Modul fremdsprachliche Lehre bzw. Lehrgegenstände enthält: zusätzlich Vertiefung der Fremdsprachenkompetenz</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebotes</b>	<p>Mindestens einmal pro Studienjahr</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Für einzelne Kurse (z.B. des Zentrums für Performance Studies) kann eine Teilnahmebeschränkung bestehen; entsprechende Information bei der Ankündigung der LV.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CP</b>	<p>Modulprüfung: Portfolio gemäß § AT 8.8; Spezifizierung der einzelnen Komponenten durch die Lehrenden. Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.</p>
<b>Literatur</b>	<p>Wird im Zusammenhang mit der Anmeldung zur LV bzw. zu Beginn des Moduls sowie über stud IP bekannt gegeben.</p> <p style="text-align: right;">E.A.12.01.16</p>